

**Lebensmittel
Zeitung**

Lebensmittel Zeitung 19 vom 08.05.2015 Seite 85

Länderreport Schweiz

Kägi meldet zweistelliges Plus

Lichtensteig. Mit einem Umsatzplus von 12 Prozent hat die Kägi Söhne AG das vergangene Jahr abschließen können. Wie Geschäftsführer Marc T. Tümmers berichtet, sei dieser Zuwachs über alle Regionen erfolgt; das gelte auch den Schweizer Markt, wo das für seine Schokoladenwaffeln bekannte Unternehmen schon nahezu flächendeckend präsent ist. Gleichwohl konnten mit Denner und Aldi zwei neue Kunden gewonnen werden. Dieses Geschäft sei sehr gut angelaufen. Ausgesprochen zufrieden zeigt sich Tümmers, der erst vor rund zwei Jahren die Leitung von Kägi übernommen hatte, auch über die Entwicklung im Ausland. Allein in Deutschland sei das Geschäftsvolumen um 18 Prozent gesteigert worden. Konzentriert ist Kägi hier vor allem auf den süddeutschen Raum mit Rewe und Edeka als wichtigsten Accounts. Um auch die Strecke wieder bedienen zu können, ist eine Zusammenarbeit mit einem Logistiker in Gespräch. In der Kommunikation will Tümmers erneut den Schwerpunkt auf Großplakatwerbung in Baden-Württemberg legen. Zu diesen fast 540 Standorten in den Wochen 18 und 19 sollen jeweils 36 Standorte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland kommen. Insgesamt werde so mit rund 11,7 Mio. Kontakten gerechnet. Preiserhöhungen sind trotz des schwachen Euro in diesem Jahr nicht geplant. Investitionsschwerpunkte am Standort Lichtensteig sind ein neuer Verkaufsraum sowie Anlagen in der Produktion. Mit dem Ziel, innerhalb von sieben Jahren den Umsatz von Kägi zu verdoppeln, will Tümmers auch 2015 auf ein Plus von 11 bis 12 Prozent kommen.

rb/lz 19-15

Autor

- Ralf Bender

Länder

- Deutschland
- Schweiz

Unternehmen/Institution

- Kägi Söhne

Schlagwort

- Süßgebäcke